



SING STREET

ab Klasse 8

FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS

Ein Projekt von



Co-funded by the
European Union



Creative
Europe
MEDIA

SING STREET

DAS PROGRAMM

»FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS«

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer, ökonomischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte **VISION KINO** zusammen mit dem **BRITISCHEN FILMINSTITUT** und dem **DÄNISCHEN FILMINSTITUT** ein Programm aus acht europäischen Kinder- und Jugendspielfilmen und drei Kurzfilmklassikern.

Die Filmauswahl wird ergänzt durch filmpädagogische Materialien, die Schüler*innen und Lehrer*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem europäischen Film eröffnen. Die ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung untersucht in Dänemark, England und Deutschland, welche Zugänge die gewählten Filme den Kindern und Jugendlichen zum gemeinsamen Filmerleben und zum interkulturellen Lernen bieten. Die aus den drei Ländern zusammengeführten Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt für die Verbreitung des Programms in weiteren europäischen Ländern.

Impressum

„Film – A Language Without Borders“ ist ein Projekt des Britischen Filminstituts, des Dänischen Filminstituts und von Vision Kino gGmbH und wurde entwickelt von Mark Reid (BFI), Charlotte Giese (DFI) und Sarah Duve (Vision Kino gGmbH)

„Film – A Language Without Borders“ wird kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union

Herausgeber der Materialien:
 Vision Kino gGmbH
 Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Sarah Duve (V.i.S.d.P.)
 Große Präsidentenstraße 9
 10178 Berlin
 Tel.: 030-27577

Konzept und Text: Laura Caterina Zimmermann
 Redaktion: Elena Solte
 Lektorat: Sabine Genz, Elena Solte
 Gestaltung: Laura Caterina Zimmermann
 Bildnachweise: STUDIOCANAL GmbH



SING STREET

AUFBAU DER FILMPÄDAGOGISCHEN MATERIALIEN

Das vorliegende filmpädagogische Material bezieht sich auf den Film SING STREET im Programm „Film – A Language Without Borders“. Als Basis hierzu dienen die „Materialien zur Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“ mit Informationen zu dem filmpädagogischen Ansatz des Programms, sowie allgemeinen Unterrichtsideen und Reflexionsangeboten. Auch in diesem Material finden Sie Anregungen zur Reflexion ihres Unterrichts. Für Ihre eigenen Notizen sind die Kästen vorgesehen, die Sie am Ende der einzelnen Themenblöcke finden.

Sollten Sie in einer DAZ-Klasse unterrichten und Film explizit für den Deutschlernunterricht einsetzen wollen, eignet sich auch die Materialsammlung von VISION KINO „Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen“.

www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/

Filmangaben	S. 3
Synopsis	S. 4
Vor dem Film	S. 5
Einstimmung auf den Film	S. 5
Nach dem Film	S. 7
Erste Reaktionen auf den Film	S. 7
Der Protagonist Conor und seine Beziehungen	S. 9
Musik als Spiegel der Gesellschaft	S. 12
<i>Arbeitsblatt Songtext „Brown Shoes“</i>	S. 14
<i>Arbeitsblatt Songtext „Drive it like you stole it“</i>	S. 16

SING STREET

FILMANGABEN



SING STREET

LÄNGE: 106 MIN

REGIE & DREHBUCH: JOHN CARNEY

Themen im Film	Musik, Schulband, Verliebtsein, Jugendkulturen, Mode, 1980er Jahre, Freundschaft, Trennung, Schule, Pubertät, Rebellion
Unterrichtsfächer	Musik, Englisch, Deutsch, Medienkunde, Sozialkunde, Geografie
Produktionsländer /Jahr	Irland, Großbritannien, USA 2016
Klassenstufe	ab Klasse 8
Altersempfehlung	ab 13 Jahre
Darsteller*innen	Ferdia Walsh-Peelo, Lucy Boynton, Jack Reynor, Maria Doyle Kennedy, Aiden Gillen, Kelly Thornton, Ben Carolan, Mark McKenna, Percy Chamburuka, Conor Hamilton, Karl Rice u. a.
Produktion	FilmNation Entertainment, Cosmos Film, Palm Star Media
Verleih	STUDIOCANAL GmbH
Sprachfassung	deutsche Synchronfassung, englische Originalfassung mit Untertiteln
Format	digital, Farbe
FSK	ab 6 Jahre

Festivals: Sundance Film Festival 2016; Dublin Film Festival 2016; South by Southwest Film Festival 2016; Nashville Filmfestival 2016

SING STREET**SYNOPSIS**

Conors Eltern sind pleite und stehen kurz vor der Trennung. Aber nicht nur in Conors Familie, in ganz Dublin herrscht 1985 Aufbruchsstimmung: Jugendliche mit Zukunftsplänen zieht es nach London, wo sie sich ein aufregenderes Leben und mehr Lebensperspektiven erhoffen als auf der Insel. Auch Raphina, die jeden Tag vor Conors neuen Schule rumsteht und raucht, will mit ihrem älteren Freund dorthin. Conor ist vom ersten Moment an begeistert von dem hippen Mädchen. Um ihre Aufmerksamkeit zu erregen, erfindet er kurzerhand eine eigene Band, die Raphina dringend für einen Videodreh braucht. Das Problem ist, dass er weder ein Instrument spielt und noch Freund*innen in der neuen Schule hat, die als Bandmitglieder in Fragen kommen könnten. Er sucht sich die anderen Außenseiter der Schule zusammen und schreibt seinen ersten Song. Zum Glück hat Conor einen großen Bruder Brendan, der sich bestens mit Musik auskennt und mit seiner Kritik nicht gerade zimperlich ist. Jeden Abend stellt Brendan ihm die Platten der neuen Bands vor: Duran Duran, The Cure, Depeche Mode, die bald von Conor und seiner Band „Sing Street“, benannt nach der Straße, in der sich seine neue Schule befindet, imitiert werden. Von nun an bezeichnet sich Conor als Futurist. Mit der Aufnahme des ersten Songs auf Kasette versucht er noch einmal sein Glück bei Raphina. Und tatsächlich mag sie die Musik und taucht auch zum Videodreh auf. Sie bemerkt schnell, dass diese Band alles andere als professionell ist, aber irgendwie gefällt sie ihr und irgendwie mag sie auch Conor. Doch ihr Plan, mit ihrem Freund nach London zu reisen, bleibt bestehen, auch wenn Conor alles versucht, sie davon abzuhalten. Irgendwann ist Raphina plötzlich weg. Doch die Musik von „Sing Street“ wird immer besser und das Bandprojekt macht den Jungs richtig viel Spaß. Conor sammelt Ehrgeiz und Selbstbewusstsein und stellt sich gegen Barry, den Schläger der Schule, und den autoritären Schuldirektor. Conors Eltern trennen sich und verkaufen das Haus, in dem er aufgewachsen ist. Und plötzlich ist Raphina wieder da, die von ihrem Freund in London sitzengelassen wurde.

Der Film endet in einem großen Finale: „Sing Street“ haben ihr erstes Konzert in der Schulaula, wo sie mit einem Song den autoritären Schuldirektor kritisieren. Und nach dem Konzert machen sich Conor und Raphina mit dem kleinen Boot von Conors Großvater auf den Weg nach London.

Der Film ist eine Hommage an die Musik der 1980er Jahre und an Jugendträume. Die Songs der fiktiven Band „Sing Street“ werden im Film fast immer in voller Länge gespielt und wurden vom Regisseur selbst für den Film geschrieben.

SING STREET

VOR DEM FILM

EINSTIMMUNG AUF DEN FILM

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Erwartungen an den Film

Anhand dieses Szenenbildes wird über die Erwartungen an den Film gesprochen.



- Wer ist auf dem Bild zu sehen und was machen die Personen?
- Wie sind die Personen gekleidet? In welches Jahrzehnt würdet ihr die Personen anhand ihrer Kleidung grob einordnen?
- Wovon könnte der Film handeln?
- Was sagt uns der Titel möglicherweise schon im Vorfeld über den Film?
- Welche anderen Filme kennt ihr, in denen Musik eine große Rolle spielt?

Rechercheaufgabe Musik

Conor, der Protagonist des Films SING STREET, gründet eine Band. Er lässt sich dabei von seinem Bruder beraten. So beschäftigt er sich mehr und mehr mit den verschiedenen Musikrichtungen

SING STREET

und Bands der 1980er Jahren. Die Schüler*innen recherchieren anhand folgender Fragen zur Musik der 1980er Jahre, egal welcher Genres oder Herkunft.

- Welche Bands waren in den 1980er Jahren populär?
- Was war neu an der Musik der 1980er Jahre? Welche Instrumente waren neu?
- Welche Musikrichtungen entstanden zu dieser Zeit?
- Welche Bands oder Musiker*innen sind von der Musik der 1980er Jahre geprägt?

Jede*r Schüler*in sucht sich ein Lied von einer beliebigen Band dieser Zeit aus und stellt es den anderen vor.

- Von welcher Band ist das Lied?
- Worum geht es in dem Text?
- Zu welcher Musikrichtung gehört das Lied?

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Welche Erwartungen haben die Schüler*innen an den Film?
- Interessieren sich die Schüler*innen für die Musik der 1980er Jahre?



SING STREET

NACH DEM FILM

ERSTE REAKTIONEN AUF DEN FILM

Im ersten Schritt wird der Film als Gesamtwerk betrachtet. Die Schüler*innen können erste Eindrücke zum Film formulieren und ihre Meinung kundtun, während es in den darauffolgenden Aufgaben mehr um die Analyse und die Betrachtung einzelner Aspekte des Films gehen wird.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

Gesprächsrunde zum Film

- Was möchtet ihr gerne zum Film sagen?
- Welche Fragen sind im Film offengeblieben? Gibt es etwas, das ihr nicht verstanden habt?
- Wie hat euch der Film gefallen? Warum?

Schlüsselszenen nachspielen

In Kleingruppen von etwa vier Schüler*innen wird eine Schlüsselszene aus dem Film nachgespielt. Die Szene wird von der Kleingruppe selbst ausgesucht, geprobt und dann der Gruppe vorgespielt. Gemeinsam werden die Szenen ins Filmgeschehen eingeordnet:

- Ist die Szene eher aus dem Anfang, der Mitte oder dem Ende des Films?
- Gebt den Szenen einen Titel, der beschreibt, worum es hauptsächlich geht.
- Warum habt ihr diese Szene ausgesucht?

Aussage des Films

Jeder Film hat eine Aussage oder mehrere Aussagen.

Was glaubt ihr, was möchten uns die Filmemacher*innen mit diesem Film sagen?

Zu dem Programm im Rahmen der SchulKinoWochen im Frühjahr 2018 findet eine ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierfür die **anonymisierten Ergebnisse der Gesprächsrunde zum Film** zuschicken würden:

Vision Kino gGmbH Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Große Präsidentenstraße 9
 10178 Berlin
 Oder per Mail an: elena.solte@visionkino.de

SING STREET

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Welche Analogien zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen habe ich im Film gesehen?
- Wie haben die Schüler*innen den Zeitsprung in die 1980er Jahre empfunden?
- Welche Szenen im Film waren für die Schüler*innen besonders interessant?
- Konnten sich die Jugendlichen in die Zeit der 1980er Jahre einfühlen?
- Was hat den Schüler*innen an dem Film gefallen und was hat ihnen nicht gefallen?



SING STREET

DER PROTAGONIST CONOR UND SEINE BEZIEHUNGEN

Conor ist der Hauptprotagonist im Film SING STREET. Anhand seines Verhältnisses und Umgang mit den anderen Personen im Film erfahren wir viel über seine Einstellungen gegenüber dem Leben und den Menschen. Durch das Bandprojekt wird Conor immer selbstsicherer und mutiger, sich auch gegen Ungerechtigkeiten zur Wehr zu setzen und sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

Personenanalyse

Anhand der folgenden Zitate kann Brendans bzw. Conors Rolle im Film und seine Persönlichkeit näher beleuchtet werden. Die Zitate können in der großen Gruppe, in Kleingruppen oder zu zweit besprochen werden.

Bruder Brendon

Conors Bruder Brendan spielt eine wichtige Rolle in Conors Leben. Er zeigt ihm nicht nur die wichtigsten Bands und bespricht mit ihm seine neuesten Songtextideen, er lenkt Conor auch von der Trennung der Eltern ab und ermutigt ihn, Irland zu verlassen.

„Du bist der Jüngste. Ich habe dir den Weg wie mit einer Machete frei gehauen. Den Weg durch den Dschungel unserer gestörten Familie. (...) Du bist einfach meinen Fußspuren gefolgt.“

„Früher, da war ich echt der Coolste.“

„Rock'n' Roll bedeutet Risiko.“

„Alle großen Künstler müssen die Insel verlassen.“

Diskussionsfragen zu den Zitaten:

- In welchem Zusammenhang sagt Brendan diesen Satz? Was meint Brendan damit?
- Wieso passt dieser Satz gut zu seiner Persönlichkeit oder wieso nicht?

Der Protagonist Conor

Conor sagt im Film: *„Ich bin Futurist. So ganz ohne Nostalgie.“*

Analysiert die beiden Konzepte „Futurismus“ und „Nostalgie“. Stellen sie Gegensätze dar?

- Welches Verhalten wäre typisch für eine*n Futurist*in/ für eine*n Nostalgiker*in?
- Welche Art von Musik befindet Conor für futuristisch?
- Welche Art von Musik wäre heute futuristisch?

SING STREET

Conors Kleidungsstil

Anhand des Szenenbilds wird über die Bedeutung des Stilwechsels von Conor gesprochen.



- Wie erklärt ihr euch Conors häufigen Stilwechsel?
- Was möchte er damit erreichen?
- Was sagt dieses Verhalten über seine Persönlichkeit aus?

Macht und Ohnmacht

Barry, Raphina und der Schuldirektor beeinflussen Conors Gefühle maßgeblich und strahlen diese Macht, die sie über seine Gefühle und sein Verhalten haben, auch aus.

Doch die Machtverhältnisse drehen sich im Laufe des Films um.

Conor und Raphina

- Was gefällt Conor an Raphina? Woran merken wir, dass er verknallt ist?
- Wann und warum fängt Raphina an, sich für Conor zu interessieren?
- Was denkt ihr, ist Raphina wirklich in Conor verliebt oder spielt sie nur mit ihm? Welche Szenen im Film sprechen für Verliebtheit und welche eher für ein Spiel?

SING STREET

Conor und Barry

- Wie geht Conor zu Beginn des Films mit Barrys Verhalten um? Wie findet ihr seinen Umgang?
- Wie wird im Film erklärt, warum Barry so gewalttätig und gehässig ist?
- Wann drehen sich die Machtverhältnisse um? Wie schafft es Conor, sich gegen Barry zu wehren?
- Was macht Conor, um sich mit Barry zu versöhnen?

Conor und der Schuldirektor

- Wie geht Conor zu Beginn des Films mit dem autoritären Auftreten des Schuldirektors um?
- Wann drehen sich die Machtverhältnisse um? Wie schafft es Conor, sich gegen die Ungerechtigkeiten des Schuldirektors zu wehren?

Offenes Ende

Erste Szene im Film: Conor sieht im Fernsehen die Nachrichten, in denen davon berichtet wird, dass viele irische Jugendliche nach London ausreisen, um ein neues Leben zu beginnen und sich selbst zu verwirklichen. Auf dem letzten Bild im Film ist Conor zu sehen, der auf dem Boot seines Großvaters Richtung London unterwegs ist.

- Was könnte Conor in diesem Augenblick denken?
- Wie stellt sich Conor zu diesem Zeitpunkt den Verlauf seines weiteren Lebens vor?
- Was meint ihr, wie würde Conors und Raphinas Leben in Wirklichkeit weitergehen?
- Seit der Filmhandlung sind viele Jahre vergangen. Was denkt ihr, wie würde Conors Leben heute aussehen?

SING STREET

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Wie stellen sich die Schüler*innen Conors Leben in London vor? Spiegeln sich darin Wünsche für ihre persönliche Zukunft?
- Mit welchen Figuren im Film können sich die Schüler*innen besonders gut identifizieren?
- Wie haben die Schüler*innen in den Kleingruppen zusammengearbeitet?

A large empty rectangular box with a blue border, intended for reflection. In the top right corner of the box, there is a small black and white icon of a pencil.

SING STREET

MUSIK ALS SPIEGEL DER GESELLSCHAFT

Dieser Aufgabenblock kann an die Diskussionen zur Einstimmung auf den Film und an die Rechercheaufgabe Musik anknüpfen. Die Songtexte der Band "Sing Street" wurden von Regisseur John Carney für den Film geschrieben. In den Texten wird deshalb das Filmgeschehen noch einmal aufgegriffen: Conors Verliebtheit, das Unverständnis für unreflektierte Autoritäten und die Lust auf das Leben.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

Songtexte analysieren

Auf den Arbeitsblättern sind die Songtexte zu den Liedern „Drive it like you stole it“ und „Brown Shoes“ abgedruckt. In Kleingruppen werden die Liedtexte anhand der Fragen auf den Arbeitsblättern analysiert. Bevor die Schüler*innen gemeinsam die Liedtexte deuten, schlagen sie die unbekannte Wörter nach und erschließen sich gemeinsam die Liedtexte.

Ein Musikvideo selbst drehen

Als Conor mit seinem Bruder und seiner Mutter die Fernsehsendung „Top of the Pops“ sieht, wird deutlich, dass Musikvideos zu der Zeit des Films etwas Neues und Besonderes sind. Der Vater sagt: „Wenn das die Zukunft ist, sind wir alle im Arsch.“ Musikvideos sind mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Und mittlerweile gibt es zu vielen populären Songs auch zahlreiche Eigeninterpretationen von Amateur*innen und Fans im Internet. In Kleingruppen von 4– 5 Personen entwickeln die Schüler*innen ein eigenes Musikvideo mit ihren Smartphones. Sie wählen hierzu einen Song aus, der ihrer Meinung nach besonders gut zu ihre Lebenssituation passt.

Die Schüler*innen zeichnen in einem ersten Schritt ein Storyboard, so wie Conor das im Film für sein erstes Video macht.



SING STREET

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Wie vertraut sind die Schüler*innen mit der Filmproduktion? Kennen sie sich auch mit Schnitttechnik und Bildgestaltung aus?
- Was fiel den Schüler*innen schwerer, die filmtechnische Umsetzung des Musikvideos oder die Entwicklung einer Geschichte für das Musikvideo?



SING STREET

ARBEITSBLATT

SONGTEXT „BROWN SHOES“

1. Worum geht es in dem Lied und welche Aussage hat es?
2. Wen kritisiert Conor in diesem Lied?
3. Was könnte Conor mit dieser Textzeile genau gemeint haben „You're stuck in the past - I'm writing the future“?
4. Wie rächt Conor das ungerechte Verhalten des Schuldirektors?
5. Wovor könnten die braunen Schuhe ein Symbol sein?

„Brown Shoes“

„Who the hell are you to tell me what to do?
 You wear a dress and tell me not to wear brown shoes
 You think you're man enough to wash the makeup off my face right now?
 But don't you know the bigger that they are the harder they fall?

And the boot's on the other foot now
 Buckle up, we're taking you down
 See, your curtain's falling, so take your bow

And who the hell is he to tell me who to be?
 If he wants me dancing, he can watch on MTV
 You try to shut me up
 I'll turn the volume up
 And drown you out
 But don't you know the bigger that they are the harder they fall?

Yeah, the boot's on the other foot now
 Buckle up, we're taking you down
 See, your curtain's falling, so take your bow

Cause you had your time in the sun
 And it's no use banging your drum
 Now the boot's on the other foot, take your bow

What's gonna define the rest of your life?
 Start facing the truth
 You're stuck in a lie
 Sharp end of your knife is pointing at you
 Your up will be down
 Just hanging around in gravity boots
 You're stuck in the past
 I'm writing the future

SING STREET

Yeah, the boot's on the other foot now
Buckle up, we're taking you down
And your mask is slipping, so take your bow

Yeah, you had your time in the sun
Does it hurt when you're kicking someone?
Cause the boot's on the other foot
Boot's on the other foot
Boot's on the other foot now
Yeah, take your bow"

SING STREET

ARBEITSBLATT

SONGTEXT „DRIVE IT LIKE YOU STOLE IT“

1. Worum geht es in dem Lied und welche Aussage es?
2. Welche Bedeutung könnte die Redewendung „Drive it like you stole it“ haben?
3. Welche Lieder, die ihr kennt, haben eine ähnliche Aussage wie dieses Lied?
4. Inwiefern passt das Lied gut zu Conor und den anderen Bandmitgliedern?
5. Zu welchen Szenen im Film passt dieses Lied?
6. Inwiefern hat das Lied etwas mit eurem persönlichen Leben zu tun?

„Drive it like you stole it“

„You just can't stand the way that I walked out from the wreckage
 Can't understand the way that I turned myself around
 I tried to terminate this war
 With you
 But you won't let it go
 You keep coming back for more

Freedom
 I'm takin' it back
 I'm outta here, no turnin' back
 In a baby blue Cadillac
 Just when I was stallin'
 I heard an angel callin'

This is your life
 You can go anywhere
 You gotta grab the wheel and own it
 And drive it like you stole it
 Roll it

This is your life
 You can be anything
 You gotta learn to rock and roll it
 You gotta put the pedal down
 And drive it like you stole it
 And drive it like you stole it

We get stuck in the dirt
 And we can't see where we're going
 We face all kinds of hurt
 And the friction slows us down
 But I won't be waiting here for the world to win me gold
 And I'll leave your dust behind me
 Stranded in the road

SING STREET

Freedom
I'm takin' it back
Attitude
I'm givin' it back
In a baby blue Cadillac
Just when I was stallin'
I heard an angel callin'

This is your life
You can go anywhere
You gotta grab the wheel and own it
You gotta put the pedal down
And drive it like you stole it

This is your life
You can go anywhere
You gotta grab the wheel and own it
And drive it like you stole it
Roll it

This is your life
You can be anything
You gotta learn to rock and roll it
You gotta put the pedal down
And drive it like you stole it
(Hoo, hoo, hoo-oo-hoo)
And drive it like you stole it
(Hoo, hoo, hoo-oo-hoo)
And drive it like you stole it
(Hoo, hoo, hoo-oo-hoo)
And drive it like you stole it
(Hoo, hoo, hoo-oo-hoo)"